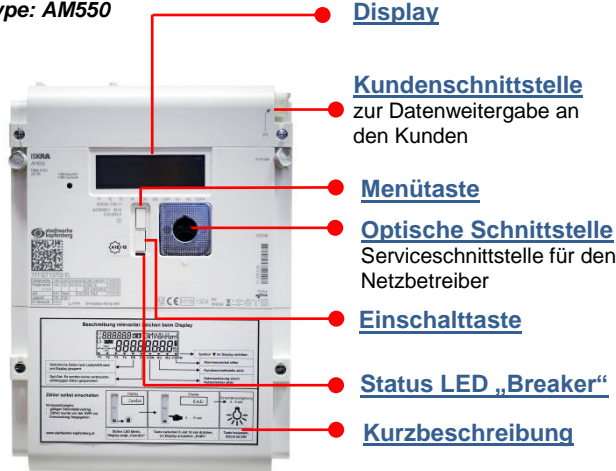


Bedienungsanleitung: Smart Meter

Der Elektrizitätszähler „AM550“ ist ein Produkt der Firma Iskraemeco. Der Zähler besitzt eichamtliche Zulassungen (MID und BEV).

Mit Hilfe dieses Zählers erhält man einen genauen Überblick über seinen Stromverbrauch und kann mögliche Einsparungen leichter umsetzen. Unnötige Stromfresser wie schadhafte oder falsch angeschlossene Geräte, unnötige Stand-by-Verbraucher und dergleichen kann man daher selbst erkennen.

Type: AM550

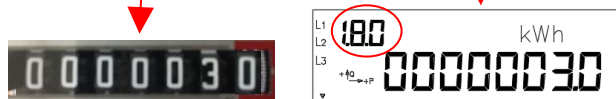


Symbolfoto

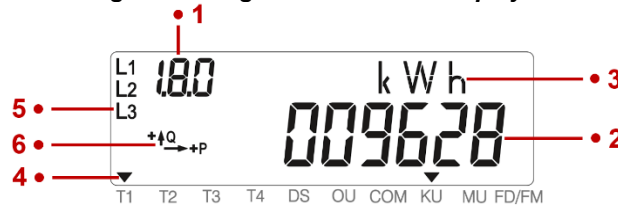
Alter Zähler



Neuer Zähler



Erklärung der Anzeigefunktionen am Display



1. OBIS Code („Kennziffer“)

Der OBIS Code ist eine standardisierte Kennzeichnung. Er wird zur eindeutigen Identifikation von Messwerten verwendet.

Am LCD-Display werden automatisch, also ohne Betätigung einer Taste, folgende Daten rollierend angezeigt:

F.F.0 Fehler Code

- 1.8.0 Wirkenergie: Netz an Kunde (+A) [= Verbrauch Wirk]
- 2.8.0 Wirkenergie: Kunde an Netz (-A) [= Einspeisung Wirk]
- 3.8.0 Blindenergie: Netz an Kunde (+R) [= Verbrauch Blind]
- 4.8.0 Blindenergie: Kunde an Netz (-R) [= Einspeisung Blind]
- 1.7.0 Momentanleistung +A
- 2.7.0 Momentanleistung -A

2. Werteanzeige

Entsprechend dem OBIS Code wird der zugehörige Wert angezeigt. Die Darstellung der Zählerstände erfolgt mit sechs Vor- und zwei Nachkommastellen. Die Darstellung der Leistung erfolgt mit drei Vor- und drei Nachkommastellen.

3. Einheitsdarstellung

Wirkenergie in kWh, Blindenergie in kvarh und Leistung in kW

4. Cursor

Der Cursor ▼ zeigt den zur Zeit aktivierten Modus an.

- T1T4 Tarifanzeiger
- DS reduzierte Anzeige im Display, d. h. historische Daten (wie Lastprofil) sind am Display gesperrt
- OU Opt-out ist aktiviert, d. h. der Zähler speichert keine verbrauchsabhängigen Daten; keine tägliche Datenübertragung
- COM im Augenblick werden gerade Daten übertragen
- KU Kundenschnittstelle ist aktiv
- MU Schnittstelle zu Spartenzähler (z. B. Gas, Wasser, ...) ist aktiv
- FD/FM Kontrollanzeige (z. B. Klemmendeckel offen, Zähler ist im Testmodus)

5. Spannungsanzeige pro Phase

Am Display wird die vorhandene Spannung pro Phase angezeigt. Beim Einphasenzähler (Wechselstromzähler) wird „L1“ angezeigt. Beim Dreiphasenzähler (Drehstromzähler) wird „L1, L2, L3“ angezeigt. Fällt eine Phase aus, z. B. L2, so wird im Display „L1, L3“ angezeigt.

6. Energieflussrichtung: Darstellung mittels Pfeilen

Am Display wird die aktuelle Energieflussrichtung mittels Pfeilen dargestellt. Jene Energieflussrichtung, die überwiegt, wird in Kombination mit Pfeilen dargestellt:



- + P Wirkenergie: Netz an Kunde Symbol: →+P
- P Wirkenergie: Kunde an Netz Symbol: ←-P
- + Q Blindenergie: Netz an Kunde Symbol: +↑Q
- Q Blindenergie: Kunde an Netz Symbol: -↓Q

Zusätzliche Informationen

1. Zähler ist abgeschaltet

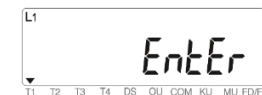
Leuchtet die LED dauerhaft grün, dann hat der Netzbetreiber den "Breaker" (=Schalter) abgeschaltet. Nehmen Sie mit Ihrem Netzbetreiber Kontakt auf, um eine Einschaltung zu veranlassen.

2. Zähler soll wieder eingeschalten werden

- a) Wenn der Netzbetreiber ein sogenanntes „einschaltbereit“ an den Zähler schickt, wird am Display „ConnEct“ angezeigt und die LED beginnt, grün zu blinken.



- b) Nun drückt man am Zähler die Einschalttaste, bis am Display „EntEr“ angezeigt wird. (Hinweis: Taste muss dafür mindestens fünf Sekunden gedrückt sein)



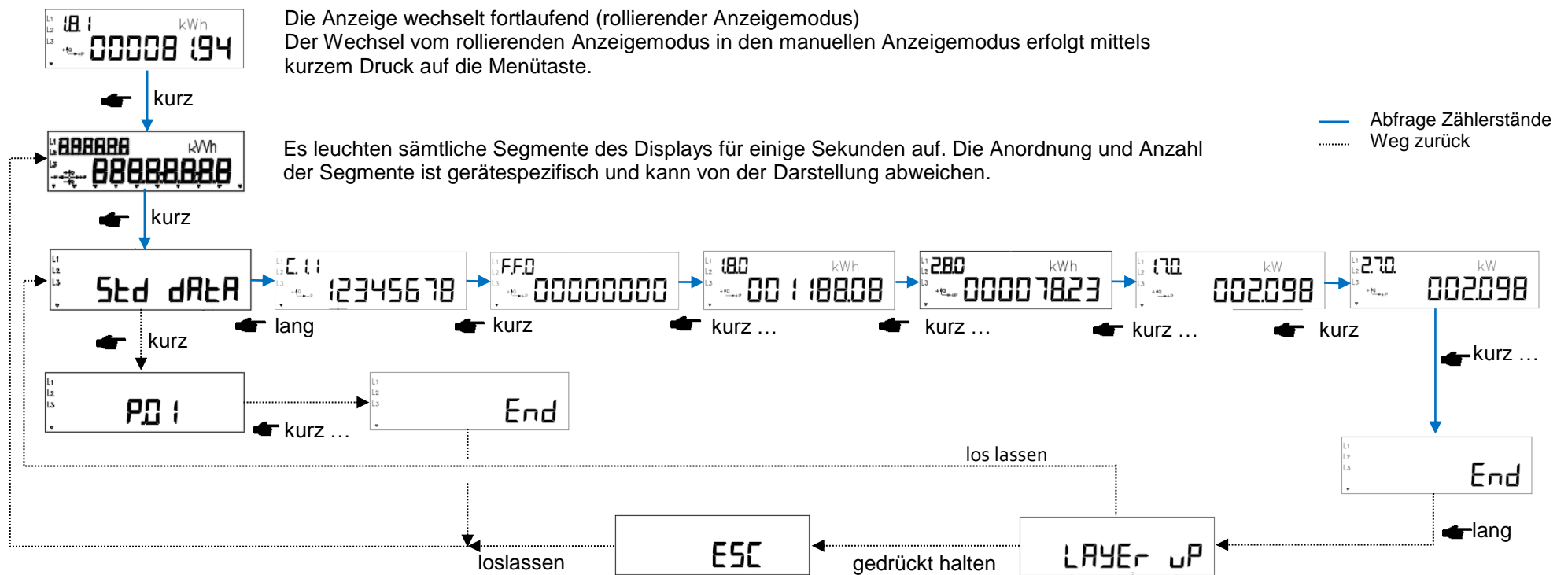
Wenn „EntEr“ am Display steht, lässt man die Einschalttaste wieder los und der „Breaker“ schaltet nach einer kurzen Verzögerungszeit (maximal neun Sekunden) automatisch ein. Damit ist der Zähler eingeschaltet und der Energieaustausch zwischen dem Verteilernetz und der Kundenanlage möglich.

Digitale Anleitungen sind auf der Homepage der Stadtwerke Kapfenberg GmbH zu finden
www.stadtwerke-kapfenberg.at/downloads-2430.html

Häufig verwendete Werte	Energierichtung	
	Netzbetreiber an Kunde (Verbrauch)	Kunde an Netzbetreiber (Einspeisung)
Zählerstand für Wirkenergie	1.8.0	2.8.0
Momentane Leistung	1.7.0	2.7.0

Einzelne Werte per Tastendruck anzeigen

Um in der Anzeige vorwärts zu blättern: bitte Menütaste drücken.
 Erfolgt 30 Sekunden lang kein Tastendruck, springt die Anzeige in den automatisch rollierenden Anzeigemodus zurück.



Es ist dem Kunden und dessen Bevollmächtigten ausdrücklich untersagt, an der gesamten Mess- und Zählanlage irgendwelche Plomben zu beschädigen oder zu entfernen.